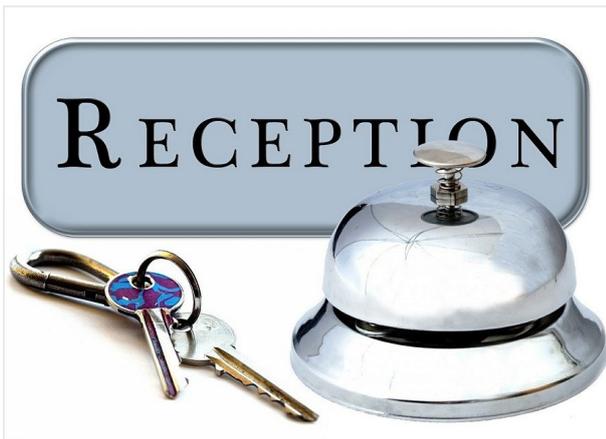


# SUPERIOR HOTEL

BRANCHENNEWS

## Jubiläum der Hotelstars Union



Zum Kriterienkatalog der Hotelstars Union zählt zum Beispiel, wie viele Stunden am Tag die Rezeption besetzt beziehungsweise erreichbar ist / Foto: [www.pixabay.com](http://www.pixabay.com)

Vor genau zehn Jahren wurde in Prag ein wichtiger Grundstein für einheitliche Hotelsterne in Europa gelegt: Die Hotelverbände aus Deutschland, den Niederlanden, Österreich, Schweden, der Schweiz, Tschechien und Ungarn gründeten die Hotelstars Union (HSU) unter der Schirmherrschaft von HOTREC Hospitality Europe.

Ziel war es, Gästen und Hoteliers gleichermaßen Transparenz und Sicherheit bei der Sternevergabe zu bieten. Nach den zwischenzeitlich erfolgten Beitritten von Belgien, Dänemark, Estland, Griechenland, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta und Slowenien und Malta nehmen heute bereits 17 Länder an der Erfolgsgeschichte der Hotelstars Union teil.

„Die HSU ist das beste Beispiel für eine gelungene europäische „Bottom-Up“-Initiative in Europa. Die breite Anwendung und Akzeptanz bieten Gästen aus aller Welt einen klaren Vergleich des Übernachtungsangebotes in Europa. Wir haben derzeit bereits rund 22.000 klassifizierte Hotels und damit über 1,2 Millionen klassifizierte Zimmer in unseren Mitgliedsländern“, betont der derzeitige HSU-Präsident Jens Zimmer Christensen. Neben den 17 Mitgliedsländern zählt die Hotelstars Union derzeit noch acht Länder mit Beobachterstatus: Aserbaidschan, Frankreich, Georgien, Irland, Italien, Polen, Slowakei und Spanien. „Diese Länder nehmen ebenfalls an den HSU-Sitzungen teil, um das System und seine Ziele kennenzulernen und ihren länderspezifischen Input beizusteuern. An Aserbaidschan und Georgien wird deutlich, wie attraktiv unser harmonisiertes Klassifizierungssystem auch über die Grenzen der EU hinaus bereits ist“, erläutert Zimmer

Christensen.

Auch die europäischen Institutionen haben die Bedeutung des HSU-Klassifizierungssystem für die Wettbewerbsfähigkeit und Entwicklung des europäischen Tourismus erkannt. In seiner ?Entschließung vom 29. Oktober 2015 zu neuen Herausforderungen und Konzepten für die Förderung des Fremdenverkehrs in Europa? fordert das Europäische Parlament die Kommission und die Mitgliedstaaten dazu auf, die Initiative der Hotelstars Union weiter zu unterstützen, um einen besseren Vergleich des Beherbergungsangebots in Europa zu ermöglichen und damit zu gemeinsamen Kriterien für die Dienstleistungsqualität beizutragen. ?Diese Unterstützung ist immens wichtig, da behördlich aufgesetzte europäische Einheitsnormen ihr Ziel sicher verfehlen würden. Die HSU-Sterne Kategorien fußen auf der betrieblichen Praxis, unser System punktet mit Flexibilität und Modernität und bietet verlässliche Orientierung. Die international vergleichbaren Kriterien stärken die Reputation der teilnehmenden Hotels und fördern deren Direktbuchungen?, erklärt Markus Luthé, Geschäftsführer der für Deutschland zuständigen DEHOGA Deutsche Hotelklassifizierung.

Gerade vor dem Hintergrund der vielen Buchungs- und Bewertungsplattformen ist es wichtig, das HSU-Klassifizierungssystem konsequent europaweit auszudehnen. Die HSU stellt Online-Plattformen und Navigationssystemen die offiziellen Hotelsterne zur Verfügung, um das Marketing der Betriebe zu unterstützen. Die Sensibilisierung der Buchungs- und Bewertungsplattformen, der Navigationssysteme und anderer Datenanbieter hinsichtlich einer korrekten Verwendung und Darstellung der Hotelsterne der HSU wird wichtiger Bestandteil der Aufgaben der Hotelstars Union bleiben.

?Unser oberstes Ziel auch für die kommenden zehn Jahre muss es sein, das HSU-System als die europäische Marke für eine transparente und verlässliche Hotelklassifizierung weiter zu stärken und zu forcieren. Denn die HSU untermauert nicht nur die Servicequalität der Tourismusdestination Europa. Sie stärkt vor allem unsere mittelständischen Beherbergungsbetriebe im zunehmend internationaler werdenden Wettbewerb?, so Zimmer Christensen abschließend.